



STADTGEMEINDE RETZ

Gemeinderat-Nr. 4/2010

PROTOKOLL

der

ordentlichen Gemeinderats-Sitzung

der

Stadtgemeinde Retz

am 21.04.2010

Einberufen mit der Einladung vom 15.04.2010

Anwesende:

Bürgermeister Karl Heilingner als Vorsitzender.

Die geschäftsführenden Gemeinderäte: Vizebürgermeister KommR. Ing. Karl Burkert, Stadtrat Walter Fallheier, Stadtrat OSR Reinhold Griebler, Stadtrat Alfred Kliegl, Stadtrat Helmut Koch, Stadträtin Mag. Susanne Metzger, Stadtrat Herbert Presler

Die Gemeinderäte: Helmut Bergmann, Gerold Blei, Thomas Elmer, Johannes Graf, Johann Kurzreiter, Stefan Lang, Hermann Neubauer, Michaela Pabst, Martin Riemel, Peter Schmidt, Petra Schnötzingler, Helene Schrolmberger, Robert Schweitzer, Peter Soucek, Harald Vyhnalek, Werner Waglechner, Ernst Zeman

Schriftführer: Stadtamtsdirektor Andreas Sedlmayer

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung der Niederschrift vom 10.03.2010
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Festlegung und Beschreibung der Gemeinderats-Ausschüsse
4. Neubestellung der Ortsvorsteher
5. Bestellung von Vertretern für Kuratorium Volkshochschule, Redaktionskomitee Stadtnachrichten, Althof Errichtungs- u. BetriebsGmbH., Musikschulverband, Volks- u. Hauptschulausschuss, Retzer Land, Vereinigung Stadtmauernstädte, Tourismusverbände
6. Bestellung eines Jugend- u. Familienreferenten, Feuerwehrreferenten, Zivilschutzbeauftragten, eines Geschäftsführers für Bad, eines Delegierten in den Abfallverband Hollabrunn, Standesamts- u. Staatsbürgerschaftsverband, Kläranlagenverband Retzbach-Retz, Kustos der Retzer Sammlung/Museum
7. Neufestsetzung der Bezüge der Mandatare
8. Siedlungsgebiet Obernalber Spitz:
 - a) Tauschvertrag Knespel
 - b) Kaufvertrag Paier
 - c) Erdbauarbeiten, Straßenunterbau, Arbeitsvergabe
 - d) Lichtserviceübereinkommen, Zusatzvereinbarung
9. Liegenschaftsangelegenheiten:
 - a) Kaufvertrag Fr. Mag. Heike Haberfellner
 - b) Kaufvertrag mit Gemeinn. Bau- u. Siedlungsgenossenschaft Waldviertel - Bauhofareal
 - c) Abtretungsvertrag mit Markus Rockenbauer
 - d) Aufnahmevereinbarung Seniorenwohnhaus, Fr. Herta Hannes
 - e) Grundankauf von Fam. Weiß für Grundstückstausch
10. Änderung Bebauungsplan
11. Annahmeerklärung für Förderungen aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds:
 - a) WVA, Keilberggasse, BA09
 - b) WVA, Schwermetallentfernung, BA08
12. Subventionsansuchen:
 - a) NÖ Zivilschutzverband
 - b) Hans Czettel-Förderungspreis
13. Leitungskataster für Obernalb u. Unternalb
14. Landwirtschaftsangelegenheiten: Pachtansuchen Rainer Ecke
15. Beitritt zur Aktion STERN

Nicht öffentliche Sitzung

16. Personalangelegenheiten

Bürgermeister Karl Heiling er begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Der Bürgermeister beglückwünscht all jene Mandatare, die bis zur heutigen Gemeinderatssitzung ihren Geburtstag feierten. Insbesondere gratuliert er GR. OVSt. Johann Kurzreiter zu dessen kürzlich erhaltenen Landesauszeichnung.

1.

Genehmigung der Niederschrift vom 10.03.2010:

Dazu gibt es schriftlich eine Stellungnahme von Frau GR. Helene Schrolmberger. Sie beanstandet dabei, dass sie sich bei der Abstimmung beim Tagesordnungspunkt 7 d der Stimme enthalten hat und nicht wie angeführt mit Gegenstimme votiert hat. Ihre Stimmenthaltung wird zwar als Gegenstimme gewertet, jedoch sollte die Differenzierung wie von ihr beantragt vorgenommen werden und daher das Gemeinderatsprotokoll vom 10.03.2010 dahingehend abgeändert werden.

Dies wird über Antrag des Bürgermeisters einstimmig beschlossen.

2.

Bericht des Bürgermeisters:

Der Bürgermeister berichtet,

- a) dass das Feuerwerk beim Weinlesefest des Jahres 2010 nur zum Teil vom Hauptplatz abgefeuert werden kann. Die großkalibrigen Feuerwerkskörpersicher müssen voraussichtlich vom Klosterbrücklweg abgefeuert werden. Diese Änderung ergibt sich aus der Tatsache, dass neue gesetzliche Grundlagen für das Abfeuern von Feuerwerken gelten und auch ein neuer Sachverständiger in diesem Bereich tätig ist.
- b) dass wie bekannt am 01. Mai die Windmühle offizielle wieder in Betrieb genommen wird. Der Bürgermeister lädt dazu alle Gemeindemandatäre recht herzlich ein.

3.

Festlegung und Beschreibung der Gemeinderats-Ausschüsse:

In mehreren Gesprächsrunden wurde ein Vorschlag für die Besetzung der Gemeinderatsausschüsse und deren Zusammensetzung diskutiert. Bürgermeister Karl Heiling er verliest die einzelnen Ausschüsse und die vorgesehene personelle Zusammensetzung.

Über Antrag von Bürgermeister Karl Heiling er wird die von ihm vorgeschlagene Form und Zusammensetzung der Ausschüsse einstimmig durch den Gemeinderat genehmigt.

Ausschuss für Personal, Verwaltung, Hauptplatz 1+30; Znaimerstr. 7; kulturelle Veranstaltungen, Schulen, Nachmittagsbetreuung, Musikschule, Volkshochschule, Vereine		
Obmann	Bgm. Karl Heilingner	ÖVP
Obm.-Stv.	StR. Walter Fallheier	ÖVP
	StR. Herbert Presler	ÖVP
	Vize-Bgm. Karl Burkert	ÖVP
	StR. Helmut Koch	ÖVP
	StR. Alfred Kliegl	SPÖ
	StR. Mag. Susanne Metzger	SPÖ

Ausschuss für Finanzen, Bauwesen, Stadtplanung, Verkehr, Altstadtsanierung, Ansiedlung		
Obmann	Vize-Bgm. Karl Burkert	ÖVP
Obm.-Stv.	StR. Herbert Presler	ÖVP
	StR. Helmut Koch	ÖVP
	StR. Reinhold Griebler	ÖVP
	StR. Walter Fallheier	ÖVP
	StR. Alfred Kliegl	SPÖ
	StR. Mag. Susanne Metzger	SPÖ

Ausschuss für Landwirtschaft, Güterwege, Waschplätze, Bürgerspitalstiftung, Bauhof		
Obmann	StR. Helmut Koch	ÖVP
Obm.-Stv.	GR. Johann Kurzreiter	ÖVP
	GR. Johannes Graf	ÖVP
	GR. Peter Schmidt	ÖVP
	GR. Thomas Elmer	ÖVP
	GR. Martin Riemel	SPÖ
	GR. Ernst Zeman	SPÖ

Ausschuss für Tourismus und Weinlesefest, Windmühle, Kindergärten, Spielplätze, Freizeiteinrichtungen (Scaterplatz, Youcon)		
Obmann	StR. Reinhold Griebler	ÖVP
Obm.-Stv.	GR. Gerold Blei	ÖVP
	GR. Michaela Pabst	ÖVP
	GR. Helmut Bergmann	ÖVP
	GR. Thomas Elmer	ÖVP
	GR. Martin Riemel	SPÖ
	GR. Harald Vyhnaek	SPÖ

**Ausschuss für Kultur, Denkmalpflege,
Museum, Bücherei, Stadtarchiv,
Stadtmauerstädte**

Obmann	StR. Walter Fallheier	ÖVP
Obm.-Stv.	Vize-Bgm. Karl Burkert	ÖVP
	GR. Hermann Neubauer	ÖVP
	GR. Helmut Bergmann	ÖVP
	GR. Stefan Lang	ÖVP
	StR. Alfred Kliegl	SPÖ
	GR. Robert Schweitzer	SPÖ

**Ausschuss für Gemeindehäuser (außer Hpl.
1+30 und Znaimerstr. 7), Straßenbel., Soziales,
Vermittlung und Familie**

Obfrau	StR. Mag. Susanne Metzger	SPÖ
Obfr.-Stv.	GR. Peter Soucek	SPÖ
	Vize-Bgm. Karl Burkert	ÖVP
	GR. Stefan Lang	ÖVP
	GR. Michaela Pabst	ÖVP
	GR. Hermann Neubauer	ÖVP
	GR. Helmut Bergmann	ÖVP

**Ausschuss für Umwelt, Abfall, Wasserver- und
entsorgung**

Obmann	StR. Herbert Presler	ÖVP
Obm.-Stv.	Vize-Bgm. Karl Burkert	ÖVP
	StR. Walter Fallheier	ÖVP
	GR. Peter Schmidt	ÖVP
	GR. Hermann Neubauer	ÖVP
	GR. Martin Riemel	SPÖ
	GR. Ernst Zeman	SPÖ

**Ausschuss für Grünanlagen, Park und
Friedhöfe; Bad**

Obmann	StR. Alfred Kliegl	SPÖ
Obm.-Stv.	GR. Martin Riemel	SPÖ
	StR. Walter Fallheier	ÖVP
	GR. Hermann Neubauer	ÖVP
	Vize-Bgm. Karl Burkert	ÖVP
	GR. Petra Schnötzing	ÖVP
	GR. Stefan Lang	ÖVP

Prüfungsausschuss		
Obmann	GR. Harald Vyhnalek	SPÖ
Obm.-Stv.	GR. Martin Riemel	SPÖ
	GR. Gerold Blei	ÖVP
	GR. Peter Schmidt	ÖVP
	GR. Michaela Pabst	ÖVP
	GR. Johannes Graf	ÖVP
	GR. Helmut Bergmann	ÖVP

4.

Neubestellung der Ortsvorsteher:

Über Vorschlag des Bürgermeisters sollen folgende Personen als Ortsvorsteher für die einzelnen Katastralgemeinden bestellt werden:

KG Oberhalb: StR. Helmut Koch
 KG Unteralb: GR. Johann Kurzreiter
 KG Kleinhöflein: GR. Johannes Graf
 KG Kleinriedenthal: Emmerich Hebenstreit
 KG Hofern: Erich Schneider

Wortmeldung: StR. Alfred Kliegl

Über Antrag von Bürgermeister Karl Heilingen wird Emmerich Hebenstreit als Ortsvorsteher von Kleinriedenthal mehrheitlich durch den Gemeinderat genehmigt. (Gegenstimmen: sämtliche 7 SPÖ-Mandatare)

Über Antrag von Bürgermeister Karl Heilingen werden die Ortsvorsteher für die Katastralgemeinden Oberhalb, Unteralb, Kleinhöflein u. Hofern wie von ihm vorgeschlagen einstimmig durch den Gemeinderat genehmigt.

5.

Bestellung von Vertretern für Kuratorium Volkshochschule, Redaktionskomitee Stadtnachrichten, Althof Errichtungs- u. BetriebsGmbH., Musikschulverband, Volks- u. Hauptschulausschuss, Retzer Land, Vereinigung Stadtmauernstädte, Tourismusverbände:

Über Antrag des Bürgermeisters werden jeweils einstimmig die nachstehenden Personen als Vertreter:

Kuratorium Volkshochschule:	StR. Walter Fallheier, GR. Thomas Elmer, GR. Gerold Blei
Redaktionskomitee Stadtnachrichten:	StA.Dir. Andreas Sedlmayer, Vizebgm. Karl Burkert, StR. Reinhold Griebler, StR. Walter Fallheier, StR. Helmut Koch, GR. Michaela Pabst, StR. Alfred Kliegl, GR. Robert Schweitzer
Althof Errichtungs- u. BetriebsgmbH.:	Neben Geschäftsführer Vizebgm. Karl Burkert, Bgm. Karl Heilinger, GR. Gerold Blei, StR. Reinhold Griebler, GR. Peter Schmidt, GR. Stefan Lang, StR. Alfred Kliegl, StR. Mag. Susanne Metzger
Wortmeldung:	GR. Werner Waglechner
Musikschulverband:	GR. Helmut Bergmann, GR. Petra Schnötzingler, Vizebgm. Karl Burkert, StR. Reinhold Griebler, GR. Peter Soucek
Volksschulausschuss:	StR. Walter Fallheier, Vizebgm. Karl Burkert, GR. Petra Schnötzingler, GR. Hermann Neubauer, GR. Helmut Bergmann, GR. Harald Vyhnaek, GR. Peter Soucek
Hauptschulgemeinde:	GR. Herbert Presler, Vizebgm. Karl Burkert, StR. Walter Fallheier, GR. Peter Schmidt, GR. Harald Vyhnaek
Retzer Land, Direktorium:	Vizebgm. Karl Burkert Gesellschaftsvertreter: Bgm. Karl Heilinger, Vizebgm. Karl Burkert
Vereinigung der Stadtmauerstädte:	StR. Walter Fallheier
Tourismusverband Thayatal:	StR. Reinhold Griebler, StA.Dir. Andreas Sedlmayer, GR. Gerold Blei, GR. Martin Riemel

6.

Bestellung eines Jugend- u. Familienreferenten, Feuerwehrreferenten, Zivilschutzbeauftragten, eines Geschäftsführers für Bad, eines Delegierten in den Abfallverband Hollabrunn, Standesamts- u. Staatsbürgerschaftsverband, Kläranlagenverband Retzbach-Retz, Kustos der Retzer Sammlung/Museum:

Laut der nachfolgenden Aufstellung sollen verschiedene Personen in diversen Funktionen tätig werden:

Jugend- und Familienreferent: GR. Thomas Elmer

Feuerwehrreferent: GR. Johann Kurzreiter

Zivilschutzbeauftragter: GR. Ernst Zeman

Geschäftsführung f. Bad: StA.Dir. Andreas Sedlmayer

Abfallverband Hollabrunn: Bgm. Karl Heilinger

Standesamts- u. Staatsbürg.verband: Bgm. Karl Heilinger

Kläranlagenverband Retzbach-Retz: Bgm. Karl Heilinger

GR. Johannes Graf

GR. Thomas Elmer

Rechnungsprüfer StR. Alfred Kliegl

Über Antrag von Bürgermeister Karl Heilinger werden die von ihm genannten jeweils in Einzelabstimmung einstimmig durch den Gemeinderat in ihrer Funktion bestätigt.

Die Funktion des Kustos der Retzer Sammlungen/Museum soll ersatzlos gestrichen werden. Als Europareferent im Gemeinderat soll Herr GR. Helmut Bergmann fungieren.

Wortmeldung: Frau StR. ag. Susanne Metzger

Über Antrag des Bürgermeisters wird Herr GR. Helmut Bergmann einstimmig zum Europareferenten des Gemeinderates durch den Gemeinderat bestellt.

7.

Neufestsetzung der Bezüge der Mandatare:

Dazu erläutert Vizebürgermeister Karl Burkert, dass durch verschiedene Zusammenlegungen und Neufestsetzungen der Ausschüsse trotz eines zusätzlichen Stadtratspostens kein Mehraufwand bei den Bezügen der Gemeinde sich insgesamt errechnet. Eine Neufestsetzung der Bezüge erscheint somit nicht notwendig.

Sein Bericht wird einstimmig durch den Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

8.

Siedlungsgebiet Obernalber Spitz:

a) Tauschvertrag Knespel:

Das Notariat Dr. Winfried Leisser & Partner hat einen Tauschvertrag zwischen den Vertragsparteien NÖ Raiffeisen-Leasing Gemeindeprojekte GmbH., Dr. Heribert Knespel und

der Stadtgemeinde Retz vorgelegt. Herr Dr. Heribert Knespel würde die Parz.Nr. 395/1 u. 395/3 einbringen und würde flächengleich dafür Bauparzellen erhalten. Dadurch würde sich die Gemeinde die Kosten für die Errichtung einer Stützmauer bzw. die Entfernung des bestehenden Zaunes ersparen. Darüber hinaus räumt Herr Dr. Knespel der Stadtgemeinde das Recht auf Verlegung von Leitungen in seine vorhandenen Grundstücke bereits jetzt ein.

Der Tauschvertrag möge durch den Gemeinderat genehmigt werden.

Wortmeldung: Frau GR. Helene Schrolmberger

Über Antrag von Vizebürgermeister Karl Burkert wird der Tauschvertrag mit Herrn Dr. Knespel mehrheitlich durch den Gemeinderat genehmigt. (1 Stimmenthaltung und damit Gegenstimme: Fr. GR. Helene Schrolmberger)

b) Kaufvertrag Paier:

Die Parz.Nr. 398 u. 397, KG Oberhalb sollen nun ebenfalls in das Siedlungsprojekt Oberhalb Spitz miteingebunden werden. Die Eigentümerin, Frau Maria Paier, hat sich nunmehr dazu bereit erklärt. Das Notariat Dr. Winfried Leisser & Partner hat einen Kaufvertrag vorgelegt, der dieselben Bedingungen wie die bisherigen Grundstücksankäufe am Oberhalb Spitz beinhaltet. Das heißt, die Fläche von rund 4.400 m² wird zu einem Preis von €18,--/m² erworben.

Über Antrag von Vizebürgermeister Karl Burkert wird der Kaufvertrag mit Frau Maria Paier mehrheitlich durch den Gemeinderat genehmigt. (1 Stimmenthaltung und damit Gegenstimme: Fr. GR. Helene Schrolmberger)

c) Erdbauarbeiten, Straßenunterbau, Arbeitsvergabe:

Die Firmen Hengl und Setzer wurden ersucht ein Angebot für das Einebnen des Siedlungsgebietes Oberhalb Spitz und die Schaffung von künftigen Straßen mit Unterbau anzubieten. In einem Angebot vom 31.03.2010 haben beide Firmen gemeinsam diese Arbeiten ausgepreist. Die Erdarbeiten und die Straßenunterbauarbeiten werden sohin zu einem gemeinsamen Preis von €71.114,-- netto angeboten. Nachdem das Planungsbüro IUP in Kürze Ergebnisse der Ausschreibung für die Schaffung der Abwasserbeseitigungsanlage und Wasserversorgungsanlage in diesem Bereich zur Verfügung hat, kann auch hier ein Preisvergleich stattfinden. Vizebürgermeister Karl Burkert ersucht um das Bouvoir diese Arbeiten zum Preis von max. €71.114,-- netto vergeben zu können. Die Vergabe hat an die bestbietende Firma zu erfolgen. Der Preisvergleich ist dabei ausschlaggebend.

Über Antrag von Vizebürgermeister Karl Burkert wird dieses Bouvoir mehrheitlich durch den Gemeinderat genehmigt. (1 Stimmenthaltung und somit Gegenstimme: Fr. GR. Helene Schrolmberger)

d) Lichtserviceübereinkommen, Zusatzvereinbarung:

Für das neue Siedlungsgebiet wird natürlich auch eine Straßenbeleuchtung benötigt. In mehreren Verhandlungsrunden wurde mit der EVN ein Lichtserviceübereinkommen ausgearbeitet. Im Bereich des Obernalber Spitzes sollen 20 Stück Lampen neu versetzt werden. Es handelt sich um außerplanmäßige Mehrleistungen die einen Betrag von € 34.426,-- (exkl. MwSt.) erfordern. Die Verrechnung würde in 3 Jahresraten beginnenden mit 15.02.2011 angeboten werden. Der Gemeinderat möge das angebotene Lichtserviceübereinkommen genehmigen.

Über Antrag von Vizebürgermeister Karl Burkert wird die Zusatzvereinbarung mit der EVN mehrheitlich durch den Gemeinderat genehmigt. (1 Stimmenthaltung und somit Gegenstimme: Fr. GR. Helene Schrolmberger)

9.

Liegenschaftsangelegenheiten:

a) Kaufvertrag Fr. Mag. Heike Haberfellner:

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde der grundsätzliche Beschluss gefasst Frau Mag. Heike Haberfellner die Parz.Nr. 4244/2, KG Unternalb, zu verkaufen. Das Notariat Dr. Winfried Leisser & Partner hat nunmehr mit Schreiben vom 24.03.2010 eine diesbezügliche Kaufvertragsurkunde vorgelegt. Die Grundstücksfläche von 958 m² soll zu einem Kaufpreis von € 8,72/m² angekauft werden. Sohin errechnet sich ein Gesamtkaufpreis von € 8.353,76. Weiters ist das Vor- u. Wiederkaufsrecht für die Stadtgemeinde verankert. Der Kaufvertrag möge durch den Gemeinderat genehmigt werden.

Über Antrag von Bürgermeister Karl Heilingner wird der Grundverkauf einstimmig durch den Gemeinderat genehmigt.

b) Kaufvertrag mit Gemeinn. Bau- u. Siedlungsgenossenschaft Waldviertel - Bauhofareal:

Vizebürgermeister Karl Burkert führt dazu aus, dass schon vor längerer Zeit ein Optionsvertrag seitens der Stadtgemeinde genehmigt wurde. Seitens der Siedlungsgenossenschaft wurde nur eine diesbezügliche Kaufvertragsurkunde, erstellt vom öffentlichen Notar Dr. Herwig Reilingner, vorgelegt. Wie seinerzeit beschlossen ist ein Kaufpreis von € 65,--/m² vorgesehen.

Wortmeldung: Fr. GR. Helene Schrolmberger

Über Antrag von Vizebürgermeister Karl Burkert wird der Kaufvertrag mit der Siedlungsgenossenschaft Waldviertel mehrheitlich durch den Gemeinderat genehmigt. (2 Gegenstimmen: Fr. GR. Helene Schrolmberger, Herr GR. Werner Waglechner)

c) Abtretungsvertrag mit Markus Rockenbauer:

Notar Dr. Franz Schweifer aus Laa hat einen Abtretungsvertrag mit Herrn Markus Rockenbauer unter der AZ 150/10 vorgelegt. Gemäß diesem Vertrag tritt Herr Rockenbauer eine Teilfläche der Parz.Nr. 1931/1, im Ausmaß von 14 m² sowie eine weitere Teilfläche im Ausmaß von 167 m² ab. Die beiden Flächenteile gehen aus der Vermessungsurkunde GZ 36-09 von Geometer Dipl.Ing. Wolfgang Hofbauer hervor. Die Gemeinde nimmt die Abtretung kostenlos an.

Über Antrag von Vizebürgermeister Karl Burkert wird der Abtretungsvertrag einstimmig durch den Gemeinderat genehmigt.

d) Aufnahmevereinbarung Seniorenwohnhaus, Fr. Herta Hannes:

Die Siedlungsgenossenschaft Waldviertel hat eine Aufnahmevereinbarung mit Frau Herta Hannes, Kleinriedenthal 99, vorgelegt. Demgemäß würde Frau Herta Hannes in die Wohnung-Nr. 2, Berggasse 2-4 einziehen. Die Wohnung hat 37,32 m² Wohnnutzfläche. Der Gemeinderat möge die Aufnahmevereinbarung genehmigen.

Über Antrag von Vizebürgermeister Karl Burkert wird die Aufnahmevereinbarung einstimmig durch den Gemeinderat genehmigt.

e) Grundankauf von Fam. Weiß für Grundstückstausch :

Die Stadtgemeinde Retz benötigt im Zusammenhang mit der Errichtung des Siedlungsgebietes Obernalber Spitz 2 Grundstücksparzellen von der Familie Weiss für Tauschzwecke. Es sollen von Frau Elisabeth Weiss und von Frau Franziska Weiss die Parz.Nr. 2124, Weingarten, im Ausmaß von 572 m² und die Parz.Nr. 2121/2, Weingarten, im Ausmaß von 392 m² jeweils zum Preis von €1,--/m² angekauft werden. Diese Grundstücke wird in weiterer Folge die Familie Seher übernehmen. Dafür würde die Familie Seher ein Grundstück im Bereich der so genannten „Krautgärten“ der Gemeinde zur Verfügung stellen. Darauf soll ein kleines Rückhaltebecken für die anfallenden Regenwässer aus dem Siedlungsgebiet Obernalber Spitz angelegt werden.

Wortmeldungen: Herr GR. Peter Soucek, Frau GR. Helene Schrolmberger

Über Antrag von Bürgermeister Karl Heilingner wird mehrheitlich der Kaufvertrag mit Frau Elisabeth Weiss und Frau Franziska Weiss durch den Gemeinderat genehmigt. (1 Stimmenthaltung und somit Gegenstimme: Frau GR. Helene Schrolmberger)

10.

Änderung Bebauungsplan:

Dazu erklärt Vizebürgermeister Karl Burkert, dass es sich grundsätzlich um 2 Maßnahmen bei der Bebauungsplanänderung, 4. Änderung 03/10 handelt. Im Änderungsfall 2 werden Bebauungsplanfestlegungen für das Siedlungsgebiet Obenalber Spitz getroffen. Hiezu sind keine Stellungnahmen eingelangt, daher kann auch hier ohne weiteres eine endgültige Beschlussfassung durch den Gemeinderat vorgenommen werden.

Über Antrag von Vizebürgermeister Karl Burkert wird der Änderungsfall 2 der Bebauungsplanänderung 4. Änderung 03/10 mehrheitlich durch den Gemeinderat genehmigt. (1 Stimmenthaltung und somit Gegenstimme: Frau GR. Helene Schrolmberger)

Für den Änderungsfall 1, hier geht es um Festlegungen die das Siedlungsgebiet in der Adolf Lehr-Straße betreffen. Hier sollen in Teilbereichen die Bauungsweise bzw. auch die Bauklasse abgeändert werden. Hier wurde bei der letzten Gemeinderatssitzung festgelegt, dass eine endgültige Beschlussfassung nur dann stattfindet, wenn die absolute Höhe bei Gebäuden der Bauklasse III nicht höher ist als die absolute Höhe der Bauklasse II (Geländeabfall). Darüber hinaus wurde im Stadtrat festgehalten, dass diese Änderung nur dann genehmigt wird, wenn noch vor der heutigen Gemeinderatssitzung eine Aussprache zwischen den Projektträgern der Siedlungsgenossenschaft Frieden bzw. dem Planungsteam und den dort ansässigen Anrainern stattgefunden hat. Dieses Gespräch hat es noch nicht gegeben. In Kürze soll aber dieses Gespräch aber nachgeholt werden. Eine Beschlussfassung für diesen Bereich ist also am heutigen Tag nicht vorgesehen. Dennoch bringt der Vizebürgermeister sämtliche Stellungnahmen zur geplanten Änderung des Bebauungsplanes in diesem Bereich den Mitgliedern des Gemeinderates zur Kenntnis. Er verliest die beiden Stellungnahmen von Herrn Ing. Walter Pointner (vom 15.04.2010 u. 17.04.2010), das Schreiben von Frau Tanja Weber und Herrn Roland Gschweidl (vom 18.04.2010) sowie das Schreiben von Herrn Ing. Peter und Frau Helga Piassoni (vom 19.04.2010) Weitere Stellungnahmen dazu sind nicht eingelangt.

Über Antrag von Vizebürgermeister Karl Burkert wird die Beschlussfassung über diesen Tagesordnungspunkt einstimmig bis zur nächsten Gemeinderatssitzung vertagt.

11.

Annahmeerklärung für Förderungen aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds:

a) WVA, Keilberggasse, BA09:

Der NÖ Wasserwirtschaftsfonds hat mit Schreiben vom 09. Februar 2010 eine Zusicherung für Förderungsmittel für die Wasserversorgungsanlage Retz, Leitungstausch in der Keilberggasse, BA09, vorgelegt. Als förderbare Investitionskosten werden € 140.000,- angenommen, wovon € 56.000,- als Förderungsbetrag gewährt werden. 27 % dieser Förderung werden in Form

eines Darlehens gewährt, die restlichen Förderungsmittel werden als nichtrückzahlbarer Beitrag bewilligt. Um die Förderung erlangen zu können, ist es notwendig, die an die Auszahlung der Mittel verknüpften Bedingungen mit einer Annahmeerklärung zu akzeptieren. Der Gemeinderat möge diese Annahmeerklärung genehmigen.

Über Antrag von Vizebürgermeister Karl Burkert wird die Annahmeerklärung einstimmig durch den Gemeinderat genehmigt.

b) WVA, Schwermetallentfernung, BA08:

Der NÖ Wasserwirtschaftsfonds hat mit Schreiben vom 09. Februar 2010 eine Zusicherung für Förderungsmittel für die Wasserversorgungsanlage Retz, Schwermetallentfernung, BA08, vorgelegt. Als förderbare Investitionskosten werden €575.000,-- angenommen, wovon €230.000,-- als Förderungsbetrag gewährt werden. 16 % dieser Förderung werden in Form eines Darlehens gewährt, die restlichen Förderungsmittel werden als nichtrückzahlbarer Beitrag bewilligt. Um die Förderung erlangen zu können, ist es notwendig, die an die Auszahlung der Mittel verknüpften Bedingungen mit einer Annahmeerklärung zu akzeptieren. Der Gemeinderat möge diese Annahmeerklärung genehmigen.

Über Antrag von Vizebürgermeister Karl Burkert wird die Annahmeerklärung einstimmig durch den Gemeinderat genehmigt.

12.

Subventionsansuchen:

a) NÖ Zivilschutzverband:

Der NÖ Zivilschutzverband hat mit Schreiben vom 17. Februar 2010 um die Gewährung eines Mindestmitgliedsbeitrages von €0,15 pro Einwohner ersucht. Der Gemeinderat möge diesem Ansuchen nachkommen und sohin eine Förderung von insgesamt €625,20 beschließen.

Über Antrag von Vizebürgermeister Karl Burkert wird eine Förderung von €0,15 pro Einwohner einstimmig durch den Gemeinderat genehmigt.

b) Hans Czettel-Förderungspreis:

Der Verein Hans Czettel-Förderungspreis für Natur- u. Umweltschutz hat mit Schreiben vom März 2010 um Subvention angesucht. Dem Gemeinderat wird eine Förderung in der Höhe von €50,-- wie in den vergangenen Jahren empfohlen.

Über Antrag von Vizebürgermeister Karl Burkert wird eine Förderung in der Höhe von €50,-- einstimmig durch den Gemeinderat genehmigt.

13.

Leitungskataster für Obernalb u. Unternalb:

Die Errichtung eines digitalen Leitungskatasters von den Schmutz- u. Regenwasserkanälen sowie der Wasserleitung für die Ortschaften Obernalb u. Unternalb unterliegt derzeit einer hohen Förderung seitens der Bundesförderstelle und des NÖ Wasserwirtschaftsfonds. Zudem sind aus Haftungsgründen durch die ARGE EFN-Teerag Asdag Teile der Kanäle auf deren Kosten vor Ablauf der Haftzeit für den Kanalbau derzeit zu untersuchen und es müssen daher in Summe geringere Aufwendungen getätigt werden. Somit ist derzeit der optimale Zeitpunkt für die Erstellung des digitalen Leitungskatasters in den beiden Katastralgemeinden. Um den Zeitraum einer Zwischenfinanzierung möglichst zu reduzieren, wurde mit der Ingenieurgemeinschaft Umweltprojekte ausverhandelt, dass die Rechnungslegung für die Erstellung des Leitungskatasters erst nach Zusicherung aller Förderungsmittel erfolgen wird. Es liegen folgende Angebote nun vor:

Angebot 471/2010 der Fa. Teerag-Asdag Kanalreinigung und Kanal-TV-Arbeiten mit einer Nettosummen von € 20.125,--

Angebot 472/2010 der Fa. Teerag-Asdag Kanalreinigung und Kanal-TV-Arbeiten für die KG Unternalb im Betrag von € 26.128,-- Weiters digitaler Leitungskataster in der KG Unternalb der IUP mit einer Nettosumme von € 37.480,--

Ein Angebot digitaler Leitungskataster für die KG Obernalb der IUP in Höhe von € 26.780,-- netto.

Wortmeldung: Frau GR. Helene Schrolmberger

Über Antrag von Vizebürgermeister Karl Burkert wird die Errichtung eines digitalen Leitungskatasters der Schmutz- u. Regenwasserkanäle sowie der Wasserleitung für die Katastralgemeinden Obernalb u. Unternalb und der Beauftragung der o.a. Firmen mit deren Angebote einstimmig durch den Gemeinderat genehmigt.

14.

Landwirtschaftsangelegenheiten: Pachtansuchen Rainer Ecke:

StR. Helmut Koch führt aus, dass der Reiterhof zur schwarzen Föhre mit Schreiben vom 11.03.2010 ein neuerliches Ansuchen um Verpachtung gestellt hat. Nachdem das erste Pachtansuchen den Gollitsch betreffend abgelehnt wurde, möchte der Reiterhof die Flächen rings um den alten Schuttplatz oder Flächen rings um den Kalvarienberg beim Soldatenfriedhof anpachten. Das Problem des Reiterhofes erscheint nur mit den Flächen der ehemaligen Bauschuttdeponie lösbar. Erkundigungen bei der Bezirkshauptmannschaft Hollabrunn haben ergeben, dass eine landwirtschaftliche Nutzung der Parzelle 3975/3 der ehemaligen Bodenaushubdeponie unter gewissen Auflagen möglich ist. Die Pflegemaßnahmen sind in einem Schreiben vom 08. Juli 2009 der Naturschutzsachverständigen festgehalten. Unter der Voraussetzung, dass diese Auflagen eingehalten werden, soll die fragliche Fläche von rund 5 ha Größe an den Reiterhof zur schwarzen Föhre verpachtet werden. Die jährliche Pacht soll

€ 100,--/ha betragen. Das Pachtverhältnis soll jeweils jährlich abgeschlossen werden. Wenn die genannten Bedingungen nicht eingehalten werden, hat dies das sofortige Auflösen des Pachtverhältnisses zur Folge.

Wortmeldungen: Herr StR. Alfred Kliegl, Frau GR. Helene Schrolmberger, Herr GR. Werner Waglechner

Über Antrag von StR. Helmut Koch wird die Verpachtung wie o.a. einstimmig durch den Gemeinderat genehmigt.

15.

Beitritt zur Aktion STERN:

Bürgermeister Karl Heilinger erläutert dazu, dass die Stadtgemeinde Retz nun wiederum die Möglichkeit hat an der NÖ Stadterneuerung teilzunehmen. In der Vergangenheit wurden viele Projekte unter Einbeziehung der Bürgerinnen u. Bürger durch die Stadterneuerung entwickelt und auch mit Fördermittel des Landes ausgestattet. Damit sich die Stadtgemeinde wiederum an der Teilnahme bewerben kann, ist ein grundsätzlicher Gemeinderatsbeschluss erforderlich. Ob die Stadtgemeinde Retz dann tatsächlich zur Aktion mit aufgenommen wird, wird sich erst zu einem späteren Zeitpunkt entscheiden. In einer ersten Besprechungsrunde wurden einige mögliche Punkte für eine künftige Stadterneuerungsphase in ein Arbeitspapier vorerst aufgenommen.

Wortmeldung: Frau GR. Helene Schrolmberger

Über Antrag von Bürgermeister Karl Heilinger wird einstimmig die Bewerbung bei der Aktion Stadterneuerung durch den Gemeinderat genehmigt.

Nicht öffentliche Sitzung

16.

Personalangelegenheiten:

Bevor der Bürgermeister die Gemeinderatssitzung offiziell beschließt gratuliert er noch Herrn GR. Stefan Lang der ebenfalls erst vor kurzem seinen Geburtstag feierte.

Ende der Sitzung: 20.10 Uhr

Der Bürgermeister:

Der Schriftführer: